

Antrag Nr. 24-O-03-0021

SPD

Betreff:

Nutzungsänderung des Europaplatzes (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, die SEG aufzufordern, den Sachstand ihrer Planumsetzung zur Umgestaltung des Europaplatzes zu berichten.

Begründung:

Der Ortsbeirat Rheingauviertel/Hollerborn hatte bereits in seiner Sitzung am 19.01.2023 den Magistrat gebeten, die SEG aufzufordern, den Europlatz neu zu ordnen und ihn dabei teilweise zu entsiegeln, um Grünflächen und die Anpflanzung von Bäumen zu ermöglichen.

Nachfolgend hat der Geschäftsführer der SEG in der Ortsbeiratssitzung am 23.11.2023 fünf verschiedene Planungsvarianten für eine Neugestaltung des Europaplatzes vorgestellt, die eine reduzierte Anzahl von Stellplätzen, eine Begrünung und Beschattung mit Bäumen, sowie eine Sommergastronomie vorsehen.

In der Sitzung des Ortsbeirates Rheingauviertel/Hollerborn am 18.01.2024 wurde mit Beschluss Nr. 0006 u.a. die für eine Nutzungsänderung des Europaplatzes notwendige Änderung des Bebauungsplans im vereinfachten Verfahren (§13a BauGB) beantragt. In der Rückmeldung auf die vom OBR RGV für den Haushalt 2025 beantragten Planungsmittel für den Europaplatz verweist das Fachamt u.a. darauf, dass „eine Reduzierung der Stellplätze nur aufgrund einer geänderten Stellplatzsatzung erfolgen kann, für die Abweichung von der im Bebauungsplan festgesetzten Tiefgarage müsste ggf. der Bebauungsplan geändert werden.“ Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass alle Maßnahmen auf der Fläche refinanziert werden müssen (s. Fraktionspost vom 21.06.2024).

Da es dem Ortsbeirat ein wichtiges Anliegen ist, den Europaplatz zur Verbesserung des Wohnumfeldes aufzuwerten, wäre die Umsetzung einer der von der SEG vorgestellten Varianten nach wie vor wünschenswert.

Wiesbaden, 26.08.2024